

## Unfall-Checkliste

### Unfallstelle absichern

- Anhalten und Warnblinkanlage einschalten
- Warndreieck gut sichtbar aufstellen

### Erste Hilfe leisten

- Verletzte versorgen
- Rettungsdienst oder Polizei anrufen
- Auf die bekannten fünf W konzentrieren:
  - Wo ist es passiert?
  - Was ist passiert?
  - Wie viele Verletzte?
  - Welche Art von Verletzungen?
  - Wer meldet den Unfall?
- Nicht auflegen und Rückfragen abwarten

### Polizei rufen?

- Polizei in folgenden Fällen rufen:
  - Personenschaden
  - Hoher Sachschaden
  - Unklare Schuldfrage
  - Mehrere Fahrzeuge sind am Unfall beteiligt
  - Unfallgegner entfernt sich unerlaubt vom Unfallort
  - Unfallgegner kann seine Daten nicht darlegen
  - Fahrzeug des Unfallgegners ist im Ausland zugelassen oder Unfallbeteiligte leben dort
- Unfallhergang der Polizei sachlich schildern
- Alle Fakten aufnehmen lassen, z. B. am gegnerischen Fahrzeug schon vorhandene Beulen
- Polizeiprotokoll prüfen
- Bei klarer Schuldfrage ggf. ohne Polizei mit dem Unfallgegner einigen
- Beweise auch bei klarer Schuldfrage sichern
- Bei Abwicklung ohne Polizei mit dem Europäischen Unfallbericht Unfallskizze und Unfallprotokoll anfertigen und von allen Beteiligten unterschreiben lassen
- Fotos von der Unfallstelle machen:
  - Übersichtsaufnahme des Schadens
  - Fotos aus verschiedenen Perspektiven
  - Fotos von Bremsspuren

### Daten der Unfallbeteiligten notieren

- Name, Anschrift und Telefonnummer der Unfallbeteiligten
- Amtliche Kennzeichen der Fahrzeuge
- Fahrzeughalter (steht im Fahrzeugschein)
- Versicherungsgesellschaft
- Versicherungsschein-Nummer
- Name, Anschrift, Telefonnummer und ggf. amtliches Kennzeichen von Unfallzeugen
- Anderen Unfallbeteiligten eigenen Namen und Adresse geben, Führerschein und Fahrzeugschein zeigen sowie Angaben zur Kfz-Haftpflichtversicherung machen